

# Diese Kinder brauchen Ihre Hilfe:

Die Kinder der beiden Heime kommen alle aus armen, häufig aus so genannten kastenlosen Familien und unterschiedlichen Religionen. Unter ihnen sind Waisen und Halbwaisen. Nur wenige Eltern können einen Teil des Schulgeldes selber zahlen. Die Ferien verbringen die Kinder nach Möglichkeit bei ihren Familien. Die Eltern und Verwandten können die Kinder jederzeit im Heim besuchen. So bleibt ein enger Kontakt mit den Familien erhalten.



## Ihre Spende für die Kinder in Südindien

25 € im Monat / 300 € im Jahr reichen aus, um einem Kind eine sichere Unterkunft, ausreichend Ernährung und eine gute Schulausbildung zu gewährleisten. Natürlich sind auch alle anderen Beträge herzlich willkommen.

### Spendenkonto:

Ev. Christuskirchengemeinde  
IBAN: DE86 5019 0000 0001 123491  
BIC: FFVBDEFFXXX

Verwendungszweck: „Kinder in Südindien“

Alle Spenden werden in vollem Umfang für die beiden Heime verwendet und sind steuerlich absetzbar. Für Spendenquittungen bitte die Adresse angeben.

Die Zahlungen nach Indien erfolgen über das Leipziger Missionswerk, mit dem wir eng zusammenarbeiten. ([www.LMW-Mission.de](http://www.LMW-Mission.de))

Weitere Infos unter:



0516

## Ev. Christuskirchengemeinde

Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel, Tel.: 06101 – 85355  
Email: [info@christuskirchengemeinde.de](mailto:info@christuskirchengemeinde.de)  
[www.christuskirchengemeinde.de](http://www.christuskirchengemeinde.de) -> Angebote -> Partnerschaften/Ökumene -> Indien

# Ihre Hilfe für Kinder in Südindien



*Hilfe, die ankommt!*

Die Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel unterstützt durch Spenden zwei Kinderheime der Tamilisch-Ev.-Luth.-Kirche (TELC) in Südindien.



### Ich möchte für Kinder in Südindien spenden:

Ich richte einen Dauerauftrag ein

- für ..... Euro im Monat
- für 25 Euro pro Monat
- für 300 Euro pro Jahr
- ich habe einmalig ..... Euro überwiesen
  
- Ich bitte um regelmäßige Informationen

Name: .....

Straße: .....

PLZ Ort: .....

Email: .....

.....

Unterschrift



# Für Körper, Geist und Seele...

Beide Heime verfolgen das Ziel, den Kindern eine gute und ausreichende Ernährung, eine qualifizierte und konstante Schulausbildung, Gesundheitspflege und auch ein Kennenlernen des christlichen Glaubens zu ermöglichen. Viel Wert wird auf ein gutes Zusammenleben gelegt. Die Kinder übernehmen selbstständig Pflichten und lernen dabei Verantwortung für andere. Die Heime und ihre MitarbeiterInnen gewähren den Kindern Sicherheit und Unterstützung bei ihrer Entwicklung.



## „Gründler Hostel“ in Tarangambadi/Tranquebar



Das Jungenheim, das nahe am Indischen Ozean liegt, wurde 1991 vom verstorbenen Bischof Dr. Gnanabaranam

Johnson und seiner Frau, Pfrn. Dr. Eva Maria Siebert-Johnson, gegründet. Vier Erwachsene kümmern sich hier engagiert und intensiv um ca. 50 Jungen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Die Jungen erhalten vor Ort in den Klassen 6-10 der Higher-Secondary-School der Ev.-Luth. Kirche eine gute schulische Ausbildung. Begabte Kinder nutzen die Möglichkeit, dort nach zwei weiteren Schuljahren das Abitur zu machen.



## „TELC Bishop Johnson Home for Children“ in Kamuthi

Das Kinderheim liegt ganz im Süden von Indien in einem dünn besiedelten Landstrich. Im Heim sind ca. 120 Kinder, zumeist Mädchen, im Alter zwischen 6 und 18 Jahren untergebracht. Gut geschultes Personal unter der Leitung von Helen Thanapackiam sorgt mit großem persönlichem Einsatz für sie. Die Kinder erhalten auf der dem Heim angeschlossenen Schule eine gute Schulbildung, die vor allem für das Selbstvertrauen und das berufliche Vorankommen der Mädchen sehr wichtig ist. Die weiterführende Schule am Ort kann sie dann bis zum Abitur führen.

